

Die Kaffeefahrt

Wer eine Kaffeefahrt macht, kann Einiges erleben. Gemütlich ist so eine Fahrt jedoch selten.

Eine alte Dame bekommt eine persönliche Einladung per Post. Auf der steht: „Herzlichen Glückwunsch! Sie haben 1500 Euro gewonnen. Wir wollen Ihnen das Geld feierlich in einem Gasthof am schönen Starnberger See überreichen.“ Die Seniorin freut sich. Ein Bus bringt sie und andere angebliche Gewinner zu einem Gasthof. Der liegt aber nicht am Starnberger See, sondern weit außerhalb. Und statt des erhofften Gewinns erwartet die Seniorin eine Verkaufsveranstaltung. Heizdecken, Zitronenpressen oder Tabletten gegen Gelenkschmerzen – alles das sind Sachen, die in der Regel ältere Menschen von Kaffeefahrten mitbringen. Spätestens wenn die alte Dame wieder zu Hause sitzt mit einem Berg unnützer Dinge, die sie für teures Geld gekauft hat, kommt die Einsicht: Das war Betrug – keine Frage! Was aber hat die Kaffeefahrt mit Kaffee zu tun? Der Begriff erweckt den Eindruck von Gemütlichkeit. Aber den Kaffee bekommt man selten umsonst auf einer Kaffeefahrt.

*Autorin: Hanna Grimm
Redaktion: Beatrice Warken*